

Deutschland-Ludwigsburg: Systeme zur Operationssaalverwaltung

OJ S 24/2024 02/02/2024

Bekanntmachung vergebener Aufträge**Lieferungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: RKH Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH RKH Klinikum
Ludwigsburg

Postanschrift: Posilipostr. 4

Ort: Ludwigsburg

NUTS-Code: DE115 Ludwigsburg

Postleitzahl: 71640

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabekoordination

E-Mail: vergom01@rkh-gesundheit.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.rkh-gesundheit.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Upgrade OP-Dokumentation ENDO-ALPHA der Firma Olympus im RKH Klinikum
Ludwigsburg KHZG FTB9a

Referenznummer der Bekanntmachung: 2023-029-SE-VV 1201002083

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

48814300 Systeme zur Operationssaalverwaltung

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Upgrade, des in den OP-Sälen Ludwigsburg vorhandene Endoalpha OP-Multimedia-
Verwaltungssystems

Aktualisierung der vorhandenen HW- und SW-Komponenten (Touchscreens, Streaming)
moderne Bildqualität in 4K- und 3D-Darstellung

Zusätzlich werden veraltete Windows Rechner ausgetauscht und wieder zukunfts-fähig
gemacht.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE115 Ludwigsburg

Hauptort der Ausführung: RKH Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH RKH Klinikum
Ludwigsburg Posilipostr. 4 71640 Ludwigsburg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Upgrade, des in den OP-Sälen Ludwigsburg vorhandene Endoalpha OP-Multimedia-Verwaltungssystems

Aktualisierung der vorhandenen HW- und SW-Komponenten (Touchscreens, Streaming)
moderne Bildqualität in 4K- und 3D-Darstellung

Zusätzlich werden veraltete Windows Rechner ausgetauscht und wieder zukunftsfähig gemacht.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Das in den OP-Sälen Ludwigsburg vorhandene Endoalpha OP-Multimedia-Verwaltungssystem ist altershalber zu aktualisieren.

Eine Aktualisierung der vorhandenen HW- und SW-Komponenten ist aus technischer Sicht die wirtschaftlichste Lösung.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Die Bauleistungen/Lieferungen/Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden:
 - nicht vorhandener Wettbewerb aus technischen Gründen

Erläuterung:

Das in den OP-Sälen Ludwigsburg vorhandene Endoalpha OP-Multimedia-Verwaltungssystem ist altershalber zu aktualisieren.

Eine Aktualisierung der vorhandenen HW- und SW-Komponenten ist aus technischer Sicht die wirtschaftlichste Lösung:

a) wegen der Kompatibilität mit allen nicht auszutauschenden Komponenten - bei einem anderen Anbieter sind die Schnittstellen zu C-Bogen, Lichtquellen, Raumlicht etc. neu zu realisieren; bei Endoalpha besteht eine Abwärtskompatibilität.

b) wegen der vorhandenen Verkabelung inkl. Steckern in den Deckenampeln und Haltearmen, diese können bei Olympus weiter verwendet werden.

Da es sich um die Modernisierung des in allen OP Sälen vorhandenen Video Management System ENDOALPHA handelt, ist das Upgrade die einzig mögliche Lösung, mit dem geringsten Aufwand ohne die OPs umzubauen, die eine moderne Bildqualität in 4K- und 3D-Darstellung ermöglicht.

Zusätzlich werden veraltete Windows Rechner ausgetauscht und wieder zukunftsfähig gemacht.

Auf Grundlage der oben aufgeführten Anforderungen kommt derzeit nur ein Upgrade der Firma Olympus Deutschland GmbH Medical Systems in Frage.

Deshalb wurde das Verhandlungsverfahren ausschließlich mit dem Bieter Olympus durchgeführt.

Aus den o. g. Gründen wurde der Auftrag an die Olympus GmbH vergeben.

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2024/S 010-024564](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1201002083

Bezeichnung des Auftrags:

Upgrade OP-Dokumentation ENDO-ALPHA der Firma Olympus im RKH Klinikum
Ludwigsburg KHZG FTB9a

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

25/01/2024

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3.

Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Olympus Deutschland GmbH

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE60 Hamburg

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

(1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Vorinformation erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Vorinformation benannten Frist zur Interessensbestätigung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Interessensbestätigung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

(4) mehr als 15 Kalender nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: RKH Regionale Kliniken Holding und Services GmbH

Postanschrift: Posilipostr. 4

Ort: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71640

Land: Deutschland

E-Mail: vergom01@rkh-gesundheit.de

Internet-Adresse: <https://www.rkh-gesundheit.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

29/01/2024